

Essenz: **Essenz:** Liebste Kinder, für euch alle gilt es, sich zu bemühen, in Erinnerung zu sein. Seht euch als Seelen und denkt an Mich, euren Vater. Ich werde euch von eurem Fehlverhalten befreien.

Frage: An welchem Ort, dessen enorme Bedeutung die ganze Welt noch erkennen wird, finden alle Menschen ihr Seelenheil?

Antwort: Abu ist der Ort des Seelenheils für alle. Außer den Worten „Brahma Kumaris“ könnt ihr in Klammern auf das Schild schreiben: „Dies ist der erhabenste Pilgerort.“ Von überall in der Welt kommen Menschen nach Madhuban und finden hier ihr Seelenheil. Der Vater, von dem sie es erhalten, und Adam (Brahma), beide hier sind hier und ermöglichen allen Seelen Heilung zu finden. Adam bedeutet „Mensch“. Brahma ist weder eine Gottheit, noch kann man ihn „Gott“ nennen.

Om Shanti. Zweifaches „Om Shanti“. Einmal sagt es der Vater und das andere Mal sagt es Dada. Beide Seelen sind hier. Shiv Baba ist die Höchste Seele und Brahma ist eine menschliche Seele. Shiva zeigt euch das Ziel und sagt: Ich bin ein Bewohner der höchsten Region. Brahma sagt dasselbe. Der Vater sagt „Om Shanti“ und Dada sagt auch „Om Shanti“. Die Kinder sagen ebenfalls „Om Shanti“, d.h. ihr Zuhause ist ebenfalls die Welt der Stille. Setzt euch so hin, dass ihr einander nicht berührt. Ihr dürft denjenigen, neben dem ihr sitzt, nicht berühren, weil euer Yoga und eure Bewusstseinsstufen so unterschiedlich sind wie Tag und Nacht. Einige bleiben sehr gut in Erinnerung und andere erinnern sich überhaupt nicht an Baba. Letztere sind von Lastern beeinflusste, tamopradhane Seelen. Die anderen sind wohlthätige, satopradhane Seelen. Das macht einen großen Unterschied aus, auch wenn ihr alle dasselbe Zuhause habt. Deswegen werden in der Bhagawad Gita auch die Namen der Gottlosen erwähnt. Alles bezieht sich auf diese Zeit. Kinder, der Vater ist hier und unterrichtet euch. Dies sind die göttlichen Aktivitäten, an die sich die Anbeter erinnern. Im Goldenen Zeitalter könnt ihr euch an nichts mehr davon erinnern. Ihr habt dann alles vergessen, was der Vater jetzt lehrt. Im Kupfernen Zeitalter verfassen die Anbeter die Schriften und versuchen, Raja Yoga zu lehren, doch sie können es nicht. Nur wenn der Vater persönlich hierher kommt, kann Er euch Raja Yoga beibringen. Euch ist klar, wie Er das macht. Nach 5.000 Jahren wird Er dann wieder sagen: „Liebste spirituelle Kinder, betrachtet euch als Seelen und erinnert euch ausschließlich an Mich, euren Spirituellen Vater“. Das können weder Menschen zu anderen Menschen sagen, noch können es die Gottheiten sagen. Nur Shiv Baba ist dazu in der Lage. Nachdem Er seine Rolle gespielt hat, wird Er sie nach 5.000 Jahren erneut spielen, weil ihr dann wieder auf der untersten Stufe der Treppe angekommen seid. Euch sind nun die Geheimnisse um Beginn, Mitte und Ende der Schöpfung bekannt. Ihr wisst, dass die Seelenwelt eine Welt der Stille ist, die höchste Dimension. Seelen aus all den verschiedenen Dharmas leben dort an ihrem akkuraten Platz. Ihr könnt die Sterne am Himmel sehen, aber mehr ist da nicht, nur leerer Raum. Die Seelenwelt hingegen ist das Brahm-Element, das Zuhause aller Seelen. Jetzt seid ihr hier auf der Erde, dem Feld der Handlung. Ihr kommt aus der Seelenwelt hierher, nehmt Körper an und verrichtet Handlungen. Der Vater sagt: Wenn ihr von Mir euer Erbe für 21 Leben beansprucht habt, werden eure Handlungen neutral sein, da es in der neuen Welt Ravans Königreich nicht mehr gibt. Die neue Welt ist das göttliche Königreich, das Gott hier und jetzt gründet. Er erklärt euch Kindern immer wieder: Denkt an Mich, an Shiva, und ihr werdet die Meister des Himmels. Shiv Baba erschafft den Himmel. Denkt also an Ihn und

an die Welt des Glücks. Erinnert euch auch an die Welt der Stille und ihr könnt euch auch an den Kreislauf erinnern. Kinder, ihr vergesst das alles und darum muss Baba euch immer und immer wieder daran erinnern: Oh Kinder, erkennt, dass ihr Seelen seid und erinnert euch an Mich, euren Vater, und eure lasterhaften Handlungen werden ein Ende haben. Wenn ihr in der Erinnerung bleibt, werde Ich euch von eurem Fehlverhalten befreien. Das verspreche Ich. Einzig und allein der Vater ist der Läuterer, die allmächtige Autorität. Man nennt ihn „Die allmächtige Autorität der Welt“. Er kennt Anfang, Mitte und Ende der Weltgeschichte, sowie alle Schriften, Veden usw. Er sagt, dass in ihnen keine Substanz sei. Die gibt es auch nicht in der Gita, obwohl sie das Juwel aller Schriften darstellt. Sie ist die Mutter und der Vater, denn alle anderen Schriften sind ihre Abkömmlinge. Auf die gleiche Weise ist da zuerst Prajapita Brahma und alle anderen Menschen sind seine Kinder. Prajapita Brahma wird „Adam“ genannt, der erste Mensch. Adam bedeutet, dass er ein gewöhnlicher Mensch ist und er kann keine Gottheit sein. Die Anbeter nennen Brahma „Adam“ und betrachten ihn als Gottheit. Shiv Baba ist hier und erklärt euch, was das Wort „Adam“ bedeutet. Brahma ist demnach weder eine Gottheit noch Gott, sondern ein gewöhnlicher Mensch (Aadmi).

Lakshmi und Narayan sind Gottheiten und sie leben im Paradies. Das Paradies ist die neue Welt, das wahre Weltwunder. Alles andere sind die Wunder Mayas. Sie tauchen erst im Kupfernen Zeitalter auf. Das göttliche Wunder ist der Himmel, den einzig der Vater derzeit erschafft. Niemand kennt die wahre Bedeutung des Dilwala-Tempels. Die Menschen gehen auf Pilgerreisen, aber Madhuban ist der großartigste Pilgerort. Auf eurem Schild steht „Brahma Kumaris Ishwariya Vishwa Vidhyalaya, Mt. Abu“. Ihr solltet noch in Klammern hinzufügen „Der erhabenste Pilgerort“. Ihr wisst, dass hier alle Seelen das Seelenheil finden werden. Niemand sonst weiß das. Ebenso wie die Gita das Juwel aller Schriften ist, so ist Abu der großartigste Pilgerort. Wenn die Menschen das lesen, wird ihre Aufmerksamkeit geweckt. Hier ist der Vater anwesend, der allen Seelen Erlösung gewährt. Es gibt viele Pilgerorte, wie z.B. das Denkmal Gandhis. Viele gehen dorthin und legen Blumen usw. nieder. Sie wissen überhaupt nichts. Kinder, ihr seid jetzt erleuchtet. Wenn ihr hier seid, empfindet ihr innerlich sehr viel Glück und denkt an Mich. Dieses Studium ist sehr einfach und gebührenfrei. Hat es Mama auch nur einen Cent gekostet? Sie hat studiert, ohne etwas dafür auszugeben und sie wurde sehr klug, eine Raj Yogini. Keine andere Seele ist je aufgetaucht, die so erhaben wurde wie Mama. Schaut, der Vater ist hier und Er unterrichtet nur euch Seelen. Es werden Seelen sein, die das Königreich regieren. Sie sind dieselben Seelen, die das Königreich vor 2.500 Jahren verloren haben. So eine winzige Seele leistet so viel. Die verhängnisvollste Handlung ist, dem Laster der Lust nachzugeben. Einige Seelen spielen ihre Rolle 84 Leben lang. So eine winzige Seele besitzt so viel Kraft und die Gottheiten-Seelen beherrschen die gesamte Welt. Jedes Dharma hat ihre eigene Kraft und das Christentum ist auch sehr stark. Wenn eine Seele Kraft hat, dann handelt sie durch ihren Körper. Es ist die Seele, die auf die Erde kommt und auf dem Feld der Handlung agiert. In der neuen Welt werden keine schlechten Handlungen ausgeführt. Die Seele begibt sich dann auf den Weg der Laster, wenn Ravans Königreich entsteht. Die Menschen sagen, dass es die Laster schon immer gegeben habe. Ihr könnt ihnen erklären, dass es in der neuen Welt kein Königreich Ravans gibt. Wie kann es also dort Laster geben? Dort gibt es nur Yogakraft. Der Raja Yoga Bharats ist berühmt und viele Menschen wollen ihn erlernen, doch nur ihr könnt ihnen den Weg zeigen. Niemand sonst kann das. Maharishi z.B. hat sich so sehr darum bemüht, Yoga zu unterrichten. Niemand auf der Welt weiß jedoch, dass es für einen Hatha Yogi unmöglich ist, Raja Yoga zu lehren. So viele Menschen gehen zu Chimyananda. Wenn er nur einmal sagen würde, dass wirklich niemand außer den BKs den uralten Raja Yoga Bharats lehren kann, dann würde das schon reichen. Es entspricht jedoch nicht dem Gesetz, dass die Nachricht sich schon jetzt verbreitet,

denn kaum einer wird sie verstehen. Sehr viel geistiger Einsatz ist erforderlich und letztendlich wird es auch viel Lob für euch geben. Am Ende werden alle sagen: „Oh Prabhu, oh Shiv Baba, wie wunderbar sind Deine göttlichen Handlungen!“ Ihr versteht jetzt, dass außer euch niemand den Vater als den Höchsten Vater, Lehrer und Satguru erkennt. Auch hier gibt es viele die auf ihrem Weg von Maya bedrängt werden und ihre Erkenntniskraft verlieren. Die Bestimmung ist sehr hoch und dies hier ist ein Schlachtfeld. Maya legt euch sehr viele Hindernisse in den Weg. Die Menschen draußen treffen zurzeit Vorkehrungen für die Zerstörung der alten Welt. Ihr hingegen setzt euch hier dafür ein, die fünf Laster zu überwinden. Ihr wollt den Sieg und sie setzen sich für den Abriss der alten Welt ein. Diese beiden Aufgaben werden gleichzeitig ausgeführt. Es ist noch etwas Zeit übrig. Das Königreich ist noch nicht erschaffen und es fehlen noch Könige und auch Bürger. Ihr beansprucht vom Vater eure Erbschaft, die euch einen halben Kreislauf lang zur Verfügung steht. Bisher hat noch niemand Erlösung erhalten, obwohl die Leute sagen, dass bestimmte Verstorbene Erlösung erlangt hätten. Sie wissen jedoch nicht, wohin diese Seelen gegangen sind, nachdem sie ihre Körper verlassen haben. Sie erzählen einfach weiterhin allerlei Märchen. Euch ist klar, dass diejenigen, die ihren Körper verlassen, einen anderen Körper annehmen. Seelen können keine ewige Befreiung erlangen. Es ist auch nicht so, dass sie sich im Brahmelement wie Luftblasen im Wasser auflösen. Der Vater sagt: All diese Schriften usw. gehören zum Anbetungsweg. Kinder, ihr hört dem Vater persönlich zu. Ihr esst „heiße Halva“. Wer isst das heißeste Halva? Brahma, denn er befindet sich direkt neben Shiv Baba. Er hört alles als Erster, macht es sich zu eigen und beansprucht auf diese Weise den höchsten Status. Die Menschen haben Visionen der Brahma-Seele, wie sie im Paradies und in der Subtilen Region lebt. Hier sehen die Menschen ihn auch mit ihren physischen Augen. Shiv Baba lehrt alle Kinder gleichermaßen, doch dann ist geistiger Einsatz für die Erinnerung erforderlich. Brahma findet es, genau wie ihr auch, schwierig, in Erinnerung an Shiv Baba zu bleiben. Dabei geht es nicht um Barmherzigkeit. Der Vater sagt: Ich habe Mir Brahmas Körper ausgeliehen. Ich werde die Rechnung auch begleichen, aber Brahma muss sich auch bemühen, sich an Mich zu erinnern.

Er sagt: Ich verstehe zwar, dass Shiv Baba neben mir sitzt. Ich erinnere mich an Ihn und dann vergesse ich Ihn wieder. Brahma muss sich sogar mehr als alle anderen bemühen. In den Schriften heißt es: „Maya hat die Mahavirs auf dem Schlachtfeld geprüft.“ Hanuman war so ein Mahavir. Je stärker ihr werdet, desto intensiver wird Maya euch testen und umso mehr Stürme werden aufziehen. Die Kinder schreiben: „Baba, dies und das widerfährt mir.“ Baba sagt jeden Tag: Alles Mögliche kann geschehen. Bleibt vorsichtig. Ihr schreibt, dass Maya viel viele Stürme bringe. Einige Kinder sind auch noch körperbewusst und erzählen Mir gar nichts. Werdet jetzt sehr vernünftig. Wenn die Seele rein geworden ist, erhält sie auch einen reinen Körper. Dann strahlt die Seele so sehr. Zuerst sind es die Armen, die dieses Wissen annehmen, und man erinnert sich an den Vater auch als „Herr der Armen“. Alle anderen kommen später. Euch ist klar, dass es für die Menschen nicht möglich ist, Brüder zu werden, bevor sie nicht Brüder und Schwestern werden. Die Kinder Prajapita Brahmas sind Brüder und Schwestern. Der Vater sagt: Seht euch als Seelen-Brüder. Das ist die letztendliche Beziehung. Ihr werdet dann ins Jenseits gehen und alle eure Seelen-Brüder treffen. Im Goldenen Zeitalter beginnen dann die neuen Beziehungen. Dort werdet ihr nicht so viele Verwandte haben wie hier. Es gibt dort nur sehr wenige Menschen. Später werden es mehr. Der Vater sagt jetzt: Betrachtet euch nicht einmal als Geschwister, sondern lediglich als Brüder. Geht über Ansehen und körperliche Gestalt hinaus. Der Vater lehrt nur euch Brüder, die Seelen. Als Prajapita Brahmas Kinder seid ihr Brüder und Schwestern. Shri Krishna ist nur ein Kind. Wie könnte er euch alle zu Seelen-Brüdern machen? Diese Dinge werden in der Gita nicht einmal erwähnt. Dieses Wissen ist vollkommen einzigartig. Alles in diesem Spielfilm ist

vorbestimmt. Keine Sekunde kann genau so sein wie die nächste. So viele Monate, Tage und Stunden gehen ins Land und 5.000 Jahre später wird dann alles auf genau dieselbe Weise wieder ablaufen. Diejenigen mit einem begrenzten Intellekt können nicht so viel verwirklichen. Deshalb sagt der Vater: Es ist einfach: Seht euch als Seelen und denkt an Mich, euren Unbegrenzten Vater. Die alte Welt wird transformiert. Ich komme immer im Übergangszeitalter und danach seid ihr Gottheiten. Ihr wisst, dass es kein anderes Dharma gab, als euer Königreich existierte. Jetzt gibt es das Dharma der Gottheiten nicht mehr. Achcha.

Den lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von der Mutter und dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Dies sind die letzten Momente und es geht darum, nach Hause zurückzukehren. Löst deshalb eure Aufmerksamkeit vom Ansehen und der Erscheinung all eurer Mitmenschen. Übt folgende Wahrnehmung: „Wir Seelen sind Brüder.“ Identifiziert euch nicht mit dem Körper, sondern erfahrt euch als Seelen.

2. Was die Qualität des Yogas und die Bewusstseinsstufe der Kinder angeht, so gibt es Unterschiede wie zwischen Tag und Nacht. Sitzt separat und berührt euch nicht gegenseitig. Um wohltätige Seelen zu werden, bemüht euch, in Erinnerung zu sein.

Segen: Mögest du eine erleuchtete Seele sein und deine Hauptschwäche aus Liebe für den Vater hingeben.

BapDada sieht, dass der Großteil von euch auch jetzt noch nutzlose Gedanken aufgrund der fünf Laster hat. Erleuchtete Seelen haben manchmal auch Arroganz aufgrund ihrer Tugenden und Besonderheiten. Jeder von euch kennt bestimmt seine bedeutsamste Schwäche oder sein wichtigstes Sanskar. Deshalb ist es ein Beweis eurer Liebe, dieses Sanskar dem Vater hinzugeben. Liebevoller und wissensvoller Seelen geben ihre nutzlosen Gedanken aus Liebe für den Vater auf.

Slogan: Bleibt stabil auf eurem Thron des Selbstrespekts, erweist jedem Respekt und ihr werdet auf diese Weise eine Seele, die würdig ist, respektiert zu werden.

***** O M S H A N T I *****